



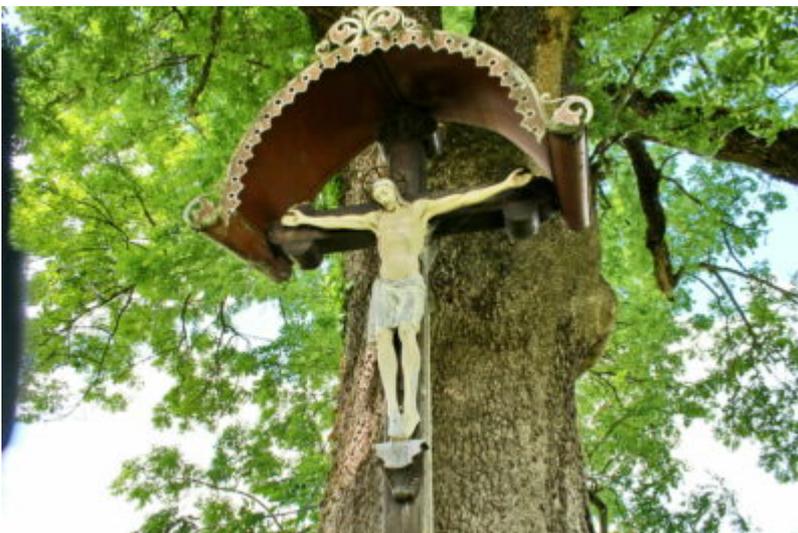
Endorfer GebirgsschÄ¼tzen restaurieren wieder Wegkreuz

Beitrag

Es ist gute Tradition bei der GebirgsschÄ¼tzenkompanie (GSK) von Bad Endorf, dass sie sich um marode gewordenen Kapellen und Wegkreuze kÄ¼mmern, wenn deren Zustand eine Erneuerung bedarf. Bisher waren es laut Hauptmann Josef Entfellner zwei Kapellen, deren Erneuerung komplett von der GSK durchgefÄ¼hrt und finanziert wurde.

Den bisherigen neun restaurierten Wegkreuzen folgt nunmehr mit dem Pauln-Kreuz der Bauersfamilie Hilzensauer ein zehntes Kreuz, das in diesen Tagen von Josef Entfellner sowie seinem Stellvertreter Hermann Ruhland und dessen gleichnamigen Sohn abgenommen wurde. Die nunmehr fachliche und ehrenamtliche Restaurierung umfasst den geschnitzten Herrgott, das Holzkreuz und das Dach. Bis zum Aufstellen erfolgen alle Leistungen durch Mitglieder und GÄ¼nner der GSK Bad Endorf, fÄ¼r die entstehenden Kosten werden Spenden angenommen. Fertiggestellt werden soll das Pauln-Kreuz bis Oktober, was mit einer kirchlichen Weihe und kleinen Feier verbunden werden soll.

Fotos: Das Pauln-Kreuz – Ä¼ einmal mit Sepp Entfellner – und nach der Abnahme von links Sepp Entfellner mit Hermann Ruhland senior und junior





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bad Endorf
2. Chiemgau
3. GebirgsschÄ¼tzen
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Rosenheim
6. Wegkreuz